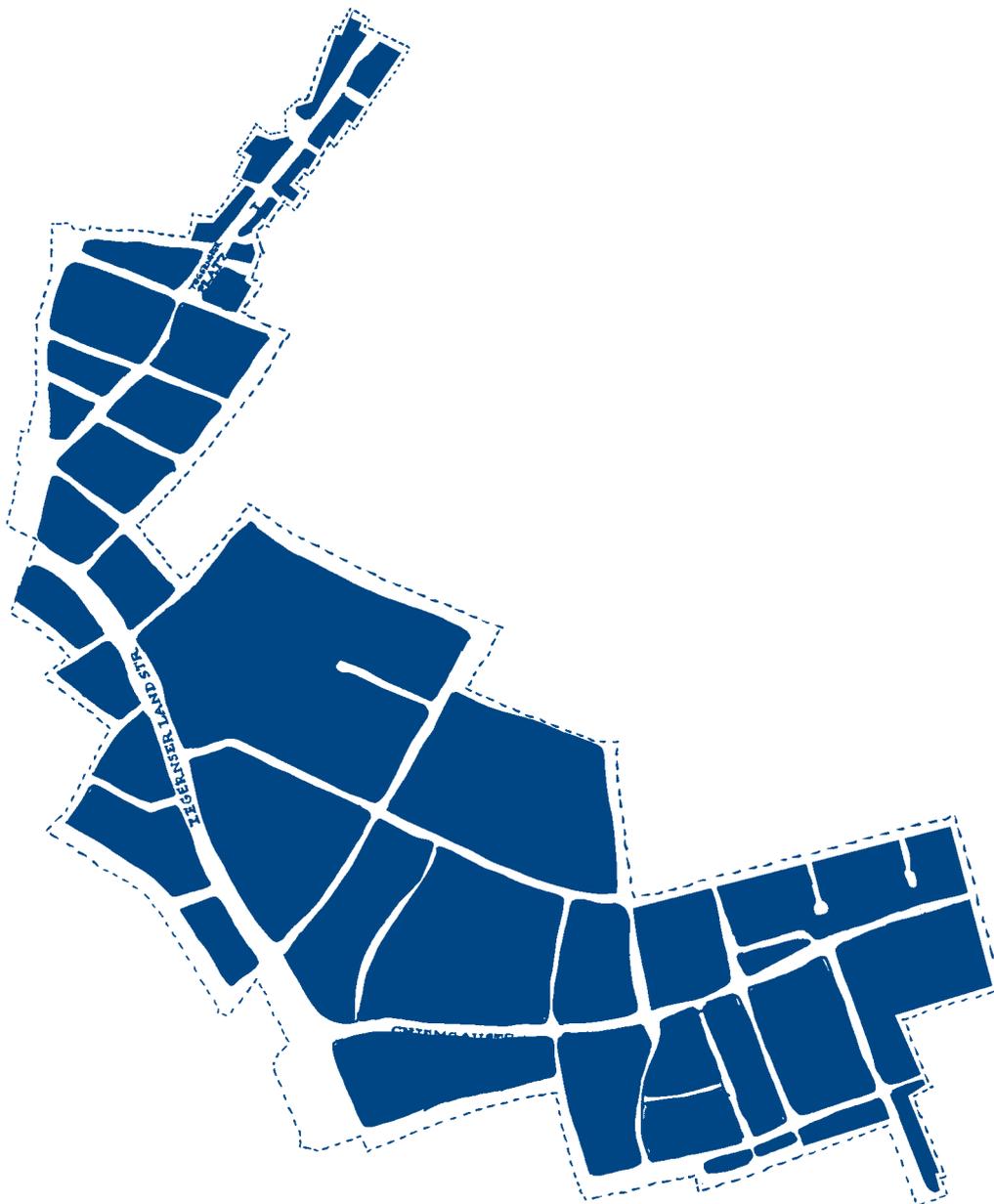


Sanierungsgebiet „Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße“

Jahresbericht 2014

des Quartiersmanagements



Quartiersmanagement
Soziale Stadt Giesing

Stadtteilladen Giesing
Tegernseer Landstraße 113
Tel. 089 46 13 49 99
info@stadtteilladen-giesing.de
www.stadtteilladen-giesing.de

Impressum

Herausgeberin

Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS)
Quartiersmanagement Soziale Stadt Giesing
c/o Stadtteilladen Giesing
Christoph Heidenhain, Anna Canins
Tegernseer Landstraße 113
Tel. 089 46 13 49 99
info@stadtteilladen-giesing.de
www.stadtteilladen-giesing.de

Teamleitung: Ulrike Lierow
Haager Straße 5
81671 München
Tel. 089 233 33956
www.mgs-muenchen.de

Auftraggeberin

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtsanierung und Wohnungsbau
Projektleitung: Marco Hölzel
Blumenstraße 31
80331 München
www.muenchen.de/plan

Gestaltung

Melanie Meindl, MGS

Bildnachweis

Quartiersmanagement Soziale Stadt Giesing mit freundlicher
Unterstützung der jeweiligen Projektbeteiligten

Stand

Januar 2015

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung im Bund-Länder-
Programm ‚Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf –
Soziale Stadt‘ und mit Mitteln der Landeshauptstadt München.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	4
1 Fortschreibung der Gesamtstrategie und des Integrierten Handlungskonzepts (IHK)	5
2 Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen	6
3 Aktivierung und Beteiligung	15
4 Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen	19
5 Öffentlichkeitsarbeit	23
6 Programmorganisation	26
Fazit und Ausblick	28
Anlagen	
Anlage 1: Abkürzungsverzeichnis	30
Anlage 2: Ziel-Projekt-Listen	31

Einführung

Konkrete Umsetzungsperspektiven für längerfristig diskutierte Maßnahmen sowie neue Projekte brachten im Jahr 2014 die Soziale Stadt Giesing weiter voran. Die Entscheidung der Bundesregierung, das Programm ‚Soziale Stadt‘ als Leitprojekt der Städtebauförderung auch finanziell aufzustoßen, sorgte für zusätzliche Dynamik. Gleichmaßen ist der Stadtteil mobilisiert: Die lokalen Akteure sind nach wie vor zur Mitwirkung an der Stadtteilentwicklung bereit, die Öffentlichkeit beobachtet gespannt die Fortschritte, das Quartiersmanagement (QM) agiert aktiv an der Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Institutionen, Lokalpolitik und Verwaltung.

Insbesondere die **Aufwertung der Tegernseer Landstraße (TeLa)** zwischen Ostfriedhof und dem Stadion an der Grünwalder Straße ist im Stadtteil mit großen Hoffnungen besetzt. Erste Baumaßnahmen in der TeLa Süd sowie der Stadtratsbeschluss zur Realisierung des Gesamtprojekts stehen unmittelbar bevor. Am ‚Giesinger Grünsitz‘ wurden bereits zahlreiche Akteure mobilisiert – nicht nur mit Blick auf die künftige Gestaltung der Freifläche, sondern auch hinsichtlich der geplanten Aufwertung der TeLa.

Das **ehemalige „Agfa-Gelände“** füllt sich allmählich mit Leben. Die Einbindung des neuen Quartiers in das gewachsene Giesing wird auch im Rahmen der Sozialen Stadt Giesing begleitet: Für die Fortsetzung der Filmdokumentation ‚Zeitenwende in Giesing‘ konnte die Finanzierung gesichert werden. Zusätzlich soll ein neues Projekt, die Auflage eines **‚Stadtteilführers Obergiesing‘**, die Integration der Bewohnerinnen und Bewohner fördern. Mit der Umsetzung des **2. Bauabschnitts Weißenseepark** wird außerdem eine direkte Verbindung zwischen den bestehenden und neuen Grünflächen des Quartiers geschaffen.

Die **Aufwertung des Neuschwansteinplatzes und der geplante Neubau in der Pöllatstraße**, haben mit der ausgewählten Konzeptstudie ein Gesicht bekommen. Ein Baustein der zukünftigen Anlaufstelle für die Nachbarschaft im Neubau, eine Familienberatungsstelle, ist bereits vorläufig am benachbarten Scharfreiterplatz gestartet. Auch die **Aufwertung von Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz** wurde per Stadtratsbeschluss verbindlich auf den Weg gebracht.



Parallel zur Projektarbeit wird die **prozessbegleitende Verstetigung** Zug um Zug umgesetzt: Das umfangreiche Programm ‚Sommer im Park‘ hat sich unter neuer Federführung weiter etabliert. ‚Aktiv in Giesing – die Giesinger Eltern-Lotsen‘ konnte in die Regelförderung des Sozialreferats überführt werden.

Die erfolgreiche Kooperation von QM und dem Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bei der Organisation und Moderation des Runden Tisches (RT) Übergang Schule-Beruf führte darüber hinaus zu einer gemeinsamen **Projektentwicklung für die neue Förderrunde des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“**.

Mit jedem Jahr der Umsetzung der Sozialen Stadt in Giesing wachsen bereits beteiligte und neue **Akteure** weiter zusammen. Dies zeigt sich nicht nur in der kontinuierlichen Stabilisierung benötigter Netzwerke und deren Synergien untereinander, sondern auch in der Eigeninitiative bei der Bildung von Kooperationen und der Konzeption neuer Projekte. Das **QM als zentraler „Kümmerer“** bei der Gesamtkoordination von Akteuren und Inhalten stellt dabei nach wie vor einen wesentlichen Bestandteil in der kooperativen Stadtteilentwicklung dar.

Allen Akteuren im Stadtteil sowie in den beteiligten städtischen Referaten danken wir für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge.



1 Fortschreibung der Gesamtstrategie und des IHK

Aufgrund der einleitend dargestellten, verbesserten finanziellen Ausstattung des Programms Soziale Stadt sind im Jahr 2014 viele investive Projekte in Giesing wieder in Bewegung gekommen: Auf Seiten der städtischen Referate wurden neue Realisierungsperspektiven erarbeitet und in die Gremien der Sozialen Stadt eingespeist.

Für die Gesamtstrategie bedeutet dies in den kommenden Jahren zum einen eine Fokussierung des QM auf die Aktivitäten, Projekte und Akteure rund um die TeLa; zum anderen gilt es, weitere investive Projekte im Südosten des Sanierungsgebiets mit den Instrumenten und Gremien der Sozialen Stadt zu begleiten und die federführenden Referate bei der Umsetzung zu unterstützen. Flankiert werden diese beiden Schwerpunkte in der Arbeit des QM durch verschiedene Netzwerke und nicht-investive Projekte, deren Anbindung im Quartier und Übernahme durch lokale Akteure im Rahmen der prozessbegleitenden Verstetigung erreicht werden soll.

Mit den anstehenden Baumaßnahmen wird nun auch die **städtebauliche Aufwertung des Stadtteilzentrums** – ein wesentliches Ziel der Sozialen Stadt Giesing – konkreter. Das QM stellt bei dieser komplexen Maßnahme die Rückkopplung mit den Akteuren vor Ort sicher. Ziel ist es, die lokalen Interessen und Erfahrungen in die künftige Gestaltung des Stadtteilzentrums einfließen zu lassen, Prozesse und Belange der Stadtverwaltung transparenter zu machen und damit auch die Akzeptanz im Stadtteil zu erhöhen.

Die im Rahmen der Sozialen Stadt geschaffenen Netzwerke und Kontakte, gebündeltes Engagement sowie Erfahrungen aus Projekten in und um die TeLa bilden hierfür erhebliches Potential. Das aktuelle Projekt am **„Giesinger Grünsitz“ – dem „Eingangstor zur TeLa“** – ist zum Beispiel ein Instrument, um an der Stadtteilentwicklung interessierte Bürgerinnen und Bürger für die aktive Mitwirkung zu motivieren.

Die zu erwartenden Baustellen **entlang der zentralen Geschäftsstraße werden insbesondere für die Gewerbetreibenden** eine große Herausforderung darstellen. Als zentrale Akteure in der TeLa sind diese darüber hinaus kontinuierlich in den weiteren Aufwertungsprozess aller Abschnitte der TeLa einzubinden – auch mit eigenen (Marketing-) Aktivitäten. Mit dieser Zielrichtung wird das QM seine gute Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein TeLa Aktiv e.V. weiter ausbauen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sozialen Stadt Giesing liegt in der Planung und Umsetzung mehrerer **investiver Projekte im Südosten des Sanierungsgebiets**. Dies betrifft die geplante Aufwertung des ‚grünen Kreuzes‘ am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz, die Fortsetzung der Sanierung des Weißenseeparks entlang der Untersbergstraße, den Neubau des „Pavillons“ an der Pöllatstraße, die damit verbundene Aufwertung des Neuschwansteinplatzes und die Sanierung von Unterführungen am Mittleren Ring. Hier wird das QM in Absprache mit den federführenden Referaten den Dialog zwischen lokalen Akteuren, Stadtverwaltung und Politik unterstützen und die Einbindung der Koordinierungsgruppe (KGG) sicherstellen.

Mit der **prozessbegleitenden Verstetigung** und der **quartiersbezogenen Öffentlichkeitsarbeit** sorgt das QM zudem für die nachhaltige Etablierung der erzielten Erfolge, zum Beispiel mit dem Abschluss der Filmdokumentation zum Wandel auf dem ehemaligen Agfa-Gelände oder mit dem geplanten Stadtteilführer.



Der Fokus in der Sozialen Stadt Giesing liegt in den kommenden Jahren auf dem Stadtteilzentrum TeLa sowie mehreren investiven Projekte im Südosten des Sanierungsgebietes.

2 Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen

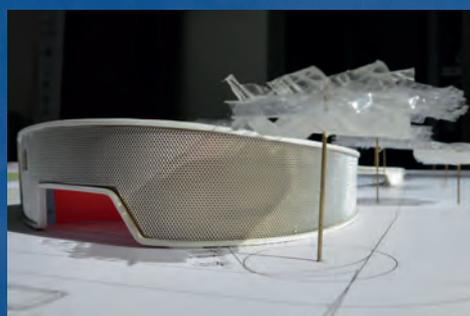
Unter den Projekten und Maßnahmen der Sozialen Stadt Giesing ist im Jahr 2014 der **Startschuss zur geplanten städtebaulichen Aufwertung des Obergiesinger Zentrums** hervorzuheben: der Stadtratsbeschluss zu den anstehenden Baumaßnahmen in der TeLa Süd. An die TeLa Süd angrenzend bietet das investitionsvorbereitende Projekt ‚Giesinger Grünspitz‘ Potential für Synergien. Das Aktivierungsprojekt ist nicht nur auf die künftige Gestaltung der Freifläche, sondern auch auf die funktionale und räumliche Aufwertung der TeLa gerichtet.

Ferner konnte die Fortführung laufender Projekte gesichert werden: die Finanzierung der **Filmdokumentation zum ehemaligen „Agfa-Gelände“** wurde über ein Public-Private-Partnership (PPP) gesichert; die Fortsetzung von ‚Zeitenwende in Giesing‘ wird zeigen, wie das neue Quartier wächst, auflebt und fertig gestellt wird.

Darüber hinaus werden im Jahr 2015 auf Grundlage von Stadtratsbeschlüssen bzw. Wettbewerbsergebnissen **lang erwartete Projekte weiter vorangetrieben**: der Neubau des Pavillons an der Pöllatstraße mit der Aufwertung des Neuschwansteinplatzes, die Aufwertung des Scharfreiter- und Hohenschwangauplatzes, der 2. Bauabschnitt Weißenseepark sowie die Aufwertung der Unterführung Otterstraße.

Gleichzeitig feierten 2014 Projekte wie ‚IC-Point‘, ‚Job Stage‘, ‚Sommer im Park‘ oder ‚Aktiv in Giesing – die Giesinger Eltern-Lotsen‘ den **erfolgreichen Abschluss bzw. die Etablierung über alternative Finanzierungen**. Schließlich erreichten Maßnahmen wie ‚Wohngrün.de‘ mit dem Abschluss einer Hofgestaltung und ‚bunkkicktgut‘ mit der erfolgreichen Einbindung Jugendlicher in Verantwortungsbereiche **wichtige Etappenziele** in der Umsetzung.

Das **QM** ist in alle laufenden Maßnahmen mit unterschiedlicher Intensität involviert: von der Beratung über die Unterstützung bei der Umsetzung bis hin zur Projektträgerschaft im Einzelfall. In der folgenden Tabelle werden weitere Informationen und Perspektiven zu den in 2014 und 2015 laufenden Projekten ausgeführt.



Die Soziale Stadt schafft Raum für Begegnung – z.B. im Gemeinschaftsgarten oder im Neubau an der Pöllatstraße.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über aktuelle Projekte im Sanierungsgebiet mit Fokus auf Perspektive und Wirkung.

Stadtteilzentrum TeLa	Projekte	Schwerpunkte 2014	Perspektiven
	<p>Städtebauliche Aufwertung TeLa</p> <p>Zuständiges Fachreferat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung</p> <p>Ziel: Umsetzung von verkehrlichen und gestalterischen Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Stärkung der lokalen Ökonomie.</p>	<p>Öffentliche Diskussion der Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Neuordnung der TeLa bis Anfang Februar 2014 (BA-Sondersitzung);</p> <p>April 2014: Stadtratsbeschluss zur Trassierung der südlichen TeLa unter Federführung des Referats für Arbeit und Wirtschaft, (RAW); Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens.</p>	<p>Voraussichtlich 1. Halbjahr 2015: Behandlung des Beschlussentwurfs zur Machbarkeitsstudie im Stadtrat, Einleitung weiterer Planungsschritte; ggf. weitere Bürgerbeteiligung.</p> <p>Abschluss Planfeststellung für südliche TeLa und Gleisknoten Ostfriedhof: Umbau zwischen Pflingst- und Sommerferien 2015 geplant, beim Gleisknoten voraussichtlich bis November 2015.</p> <p>Fokus des QM auf Information und Beteiligung der von den Baustellen und weiterführenden Planungen betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden.</p>
	<p>„Stabilisierung des Stadtteilzentrums TeLa“ (seit 2007)</p> <p>Zuständiges Fachreferat: RAW</p> <p>Projektleitung: MGS (ab 2015 QM)</p> <p>Ziele: Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attraktivität des Stadtteilzentrums entlang der TeLa durch attraktiven Geschäfts- und Branchenmix; Etablierung des Gewerbevereins zum dauerhaften Engagement für die Standortattraktivität.</p>	<p>a) Fortführung des Leerstands- und Flächenmanagements zur Verbesserung des Branchenmixes.</p> <p>b) Unterstützung der Arbeit des Gewerbevereins TeLa Aktiv e.V. (s. Kapitel Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen: Darstellung ‚TeLa Aktiv e.V.‘).</p> <p>c) Leerstandsbespielung durch ‚hiSTOREy – Ladengeschichten‘ und die Ausstellung ‚Küchen entlang der TeLa (beides VF-gefördert).</p> <p>d) Zur fortgesetzten Förderung der lokalen Ökonomie ‚BIWAQ‘-Antrag für die Jahre 2015-2018 gestellt (über RAW).</p>	<p>a) Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Leerstands- und Flächenmanagement.</p> <p>b) Fortführung der Aktionen von TeLa Aktiv e.V. (s. Kapitel Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen: Darstellung ‚TeLa Aktiv e.V.‘)</p> <p>c) weitere Leerstandsbespielung mit kulturellen Projekten.</p> <p>d) Für den Fall der Einwerbung zusätzlicher Fördermittel über ‚BIWAQ‘: Einsatz zusätzlicher Kapazitäten und Ressourcen in diesem Projekt.</p> <p>e) Aktualisierung des Gewerbeführers (4. Auflage) im Rahmen des neuen Stadtteilführers.</p>

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Wohn- und Gewerbepark ehemaliges Agfa-Gelände

Hauptinvestor: Büschl Unternehmensgruppe

Ziele:

Entwicklung des ehemaligen Agfa-Geländes als Wohnstandort mit gefördertem Wohnungsbau, gesellschaftlicher Infrastruktur und öffentlichen Grünflächen.

Nachhaltige soziale Integration des neuen Quartiers (Einrichtungen sowie Bewohnerinnen und Bewohner) in den Stadtteil.

Ca. 50 % der Wohnungen bezogen, alle übrigen im Bau; Bezug des Hochhauses an der Stelle des ehemaligen „Agfa-Turms“ durch die Hotelkette Motel One als Hauptsitz mit Ausbildungszentrum; Eröffnung des neuen Vollsortimenters sowie des neuen Sozialbürgerhauses (SBH) Giesing – Harlaching und der ersten integrierten Kita im Herbst 2014, zwei weitere Kitas folgen 2015.

Einbindung der neuen Bewohnerinnen und Bewohner ins Quartier durch gezieltes Bewerben von Projekten wie ‚Sommer im Park‘, Entwurf und Abstimmung eines Stadtteolführer-Konzepts, öffentliche Führungen durch das Neubaugebiet.

Fertigstellung des Gesamtprojekts (inkl. Grünflächen) 2015.

Ein Fokus von ‚Sommer im Park‘ 2015 wird weiter auf der Einbindung der neuen Bewohnerinnen und Bewohner und – soweit möglich – auch auf der Bespielung der neuen Grünflächen liegen.

Der neue Stadtteolführer soll erstellt und gezielt auch unter den Neu-Giesingerinnen und Giesingern auf dem ehemaligen Agfa-Gelände gestreut werden.

Die Agfa-Filmdokumentation wird vollendet (s. Projektdarstellung ‚Filmdokumentation‘ unter Gesellschaftlicher Teilhabe).

‚Pavillon Pöllatstraße‘

Zuständiges Fachreferat: Sozialreferat

Eigentümerin: GEWOFAG

Ziele:

Abriss und Neubau der lange Zeit ungenutzten kommunalen Liegenschaft; Einrichtung einer sozialen Anlaufstelle und Aufwertung der öffentlich zugänglichen Grünfläche Neuschwansteinplatz.

Einrichtung des Vorläuferprojekts ‚Familientreffpunkt Giesing‘ am Scharfreiterplatz (gegenüber dem zukünftigen Standort).

Konzeptstudie für Neubau des Gebäudes; positives Votum der KGG für den Siegerentwurf.

Einrichtung eines intergenerativen Treffpunkts mit den Bausteinen: Familienzentrum mit Fachberatung / Frühförderung; mobile Tagesbetreuung zur Tageselternunterstützung; Nachbarschaftstreff im Rahmen von ‚Wohnen im Viertel‘.

Baubeginn: voraussichtlich Anfang 2016,

Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2017.

Wohnen und Ateliers in der Weinbauerstraße 16

Projektleitung: MGS

Ziele:

Schaffung von gefördertem Wohnraum, Bau einer Tiefgarage, Errichtung eines Ateliergebäudes im Innenhof und Schaffung attraktiver und nutzbarer Freiflächen.

Entscheidung zu Abriss und Neubau des Vordergebäudes aufgrund statischer Mängel; Beginn der Vorplanung des Neubaus.

Erstellung des Bauvorbescheids für den Neubau des Rückgebäudes (Ateliers).

Ergebnis der Prüfung einer Zwischennutzung des Vordergebäudes: aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Beginn des Abbruchs von Vorder- und Rückgebäude im 1. Halbjahr 2015.

Fortführung der Planungen für Vorder- und Rückgebäude sowie Tiefgarage.

Einreichung der Baugenehmigung im Herbst 2015.

Stadtgestalt und Wohnen	Projekte	Schwerpunkte 2014	Perspektiven
	<p>Wohngrün.de</p> <p>Projektleitung: MGS</p> <p>Förderprogramm für die gestalterische Aufwertung privater Grün- und Freiflächen.</p> <p>Ziel: Förderung der nachbarschaftlichen Begegnung und Kommunikation.</p>	<p>Schloß-Berg-Straße 10: Fertigstellung und Abrechnung mit Dokumentation.</p> <p>Fromundstraße 45: 2. Preis städtischer Wettbewerb ‚Mehr Grün in der Stadt‘ für das 2013 abgerechnete Wohngrün.de-Projekt.</p>	<p>Ggf. weitere Projekte bei Eigentümerinteresse.</p> <p>Prüfung der Kompatibilität des neu konzeptionierten kommunalen Förderprogramms ‚Aktiv gestalten‘ mit dem Programm Soziale Stadt</p>
	<p>Wegenetz Giesing</p> <p>Zuständiges Fachreferat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung</p> <p>Geplanter Stadtratsbeschluss als Grundlage für die künftige Weiterentwicklung des Wegenetzes im Sanierungsgebiet auf Basis der Untersuchung ‚Wegenetz im Sanierungsgebiet‘ (2009).</p> <p>Ziel: schrittweise / projektbezogene Umsetzung der priorisierten Maßnahmen.</p>	<p>Berücksichtigung der Empfehlungen im Rahmen der ‚Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Neuordnung der Tegernseer Landstraße‘.</p> <p>Finalisierung der Stadtratsvorlage.</p>	<p>Stadtratsbefassung voraussichtlich 1. Halbjahr 2015;</p> <p>Fokus des QM auf die Begleitung der Umsetzung konkreter Schritte.</p>
	<p>‚Aufwertung Unterführung Otterstraße‘</p> <p>Zuständiges Fachreferat: Baureferat</p> <p>Ziele: Gestalterische Aufwertung und Verbesserung der Barrierefreiheit dieser wichtigen Wegeverbindung zwischen den Stadtbezirken 17 und 18.</p>	<p>Zur Akquise von Fördermitteln wurde ein Zustimmungsantrag gestellt und eine Förderzusage der ROB eingeholt; das Maßnahmenkonzept wurde konkretisiert und abgestimmt.</p>	<p>2015: Einholung des Projektauftrags durch das Baureferat im Stadtrat;</p> <p>Entwurfs- und Ausführungsplanung.</p>

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen „An der Weißenseestraße“ und „Am Katzenbuckel“ (Aufwertung Weißenseepark, 2. Bauabschnitt)

Zuständiges Fachreferat:
Baureferat

Ziele:

Vollendung der Umbaumaßnahmen im Bestand und Erweiterung der Grünanlage; Ergänzung des Treffpunkts- und Nutzungsangebots.

Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sind erfolgt; das Vergabeverfahren wurde vorbereitet.

2015: Vergabeverfahren wird durchgeführt und die Ausführungsgenehmigung eingeholt.

Im Anschluss:

Realisierung der Baumaßnahmen zwischen April und Dezember.

Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen Scharfreiterplatz und Hohenschwangauplatz

Zuständiges Fachreferat:
Baureferat

Ziele:

Aufwertung der öffentlichen Grünflächen unter Berücksichtigung der bereits ermittelten Bedarfe (Beteiligungsaktionen 2009-2010); Verbesserung des Freiraumangebotes und der Wegebeziehungen im südöstlichen Teil des Sanierungsgebiets.

Die vorbereitenden Untersuchungen wurden abgeschlossen, das Nutzungskonzept vorgestellt und abgestimmt (u.a. in der KGG); Vorbereitung der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung mit Vorplanungsauftrag.

2015: Einholung des Vorplanungsauftrags im Stadtrat; Erstellung und Abstimmung der Vorplanung; Herbeiführung des Projektauftrages im Stadtrat; Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung; Realisierung der Baumaßnahmen voraussichtlich 2016/17.

Aufwertung und barrierefreier Ausbau der Fußgängerunterführung an der Chiemgaustraße

Zuständiges Fachreferat:
Baureferat

Die Grundlagenermittlung wird durchgeführt und eine Machbarkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben.

Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung.

Bei positivem Ergebnis:

Erstellung und Abstimmung der Vorplanung; Herbeiführung des Projektauftrages; Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung.

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Entwicklung des Areals Zehentbauern-, Martin-Luther-, Tegernseer Landstraße

Projektleitung: MGS

Ziel:
Umsetzung des bestehenden Bebauungsplans (B-Plan) zur Schaffung von gefördertem Wohnraum und öffentlich nutzbarer Freiflächen.

Fortsetzung der Grundstücksverhandlungen an der Zehentbauernstraße; Vorbereitung der Schaffung einer öffentlich zugänglichen Freifläche (TeLa 104).

Unterstützung des Sozialreferates durch die MGS bei der Untersuchung verschiedener baulicher Varianten.

Teilnahme des QM am regelmäßigen Jour fixe zum B-Plan 46 als Schnittstelle zum Beteiligungs- und Aktivierungsprojekt am ‚Giesinger Grünsitz‘ (s. Projektdarstellung unter Gesellschaftliche Teilhabe).

Herbeiführung einer Entscheidung über das weitere Vorgehen (kleine oder große Lösung), abhängig von den Grundstücksverhandlungen und dem Antrag auf Vorbescheid.

Abhängig von dieser Entscheidung Start eines entsprechenden Vergabeverfahrens für die Planung des geförderten Wohnungsbaus.

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Freiflächen am ‚Giesinger Grünsitz‘ (TeLa 104): Gemeinschaftsgarten und großes Beteiligungs- und Aktivierungsprojekt

Projektleitung: QM

Projektträger und Koordination: Green City e.V.

Konzeptionierung, Akquise von Fördermitteln über die ROB und Aufbau eines Gemeinschaftsgartens auf einer Restfläche (ca. 150m²) des Kommunalreferats ab Juni 2014.

Konzeptionierung eines Aktivierungs- und Beteiligungsprojektes für die Nutzung und Bespielung der MGS-eigenen Dreiecksfläche zwischen Martin-Luther- und Tegernseer Landstraße, seit dem Sommer ‚Giesinger Grünsitz‘ genannt.

Umsetzung der Startphase des Projekts des Beteiligungs- und Aktivierungsprojekts durch Green City e.V. ab September, Finanzierung der ersten vier Monate über einen erweiterten VF-Antrag.

Gemeinsamer Koordinator für beide Projekte;
Stetig steigende Zahl an ehrenamtlich engagierten Anwohnerinnen und Anwohnern;
umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit; diverse Veranstaltungen (von unterschiedlichen Trägern) bereits auf der Fläche durchgeführt.

2015: Fortsetzung beider sich ergänzenden Projekte.

Einwerbung der dafür nötigen zusätzlichen Fördermittel.

Fortgesetzte, verträgliche Gestaltung der Fläche als (begrünter) Treffpunkt und Veranstaltungsort in der Nähe des Obergiesinger Stadtteilzentrums durch die Ideen und das Engagement der beteiligten Anwohnerinnen und Anwohner.

Intensivierte Bespielung der Freifläche durch die Aktivierung unterschiedlicher Nutzer- und Zielgruppen aus dem Quartier.

Breite Beteiligung von Passanten, Interessierten und potenziellen Nutzerinnen und Nutzern;

Ggf. Fortsetzung des Projekts bis zur eigentlichen baulichen Ausgestaltung der Fläche; Zeitpunkt steht noch nicht fest (s. Projektdarstellung ‚Entwicklung Areal Zehentbauern-, Martin-Luther-, Tegernseer Landstraße‘ unter Stadtgestalt und Wohnen).

Fortsetzung der Filmdokumentation zum Wandel auf dem ehemaligen ‚Agfa-Gelände‘ / ‚Parkviertel Giesing‘ (2014 / 2015)

Projektträger: Nominal Film

Inhaltliche Beratung: QM

Langzeitdokumentation der baulichen und sozialen Entwicklung.

Ziel: Förderung der Stadtviertelidentität alter und neuer Bewohnerinnen und Bewohner.

Finanzierung der Vervollendung des Projekts gesichert durch privaten Investor; Vereinbarung zur Steuerung durch MGS.

Konkretisierung des Konzepts mit Drehplan sowie Interviewpartnerinnen und -partnern, Fortsetzung der Dreharbeiten.

Ergänzung des bestehenden Films ‚Zeitenwende in Giesing‘ durch einen zweiten, ebenfalls gemeinnützig orientierten Films, der den Einzug neuer Familien sowie den Abschluss der Bauarbeiten dokumentiert.

Veranstaltung weiterer Film- / Diskussionsabende, denen der Film bzw. die Filme als Diskussionsgrundlage dienen.

Nachhaltige Verankerung im Stadtteil durch kostenlos verfügbare DVD (Verleih über Stadtteilläden und Einrichtungen).

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

„Sommer im Park“ (seit 2012)

Projektträger:
MAG's, BA 17

Jährliche Veranstaltungsreihe im umgestalteten Park an der Weißenseestraße

Ziele:
Förderung der Informations- und Nutzungsvielfalt sowie von Netzwerken; Stärkung der Verantwortung für den Park bei den lokalen Akteuren.

Realisierung von Veranstaltungsprogramm und Broschüre „Sommer im Park“ 2014; Durchführung des Sommerfests „Der Park brummt!“ am 4. Juli 2014 durch den Projektträger MAG's in Kooperation mit BA 17, RT Weißenseepark und QM.

Beschluss des BA 17 am 11. März 2014 über Fortführung und Finanzierung des Projekts in den kommenden Jahren.

Umsetzung von „Sommer im Park“ 2015 mit besonderem Fokus auf neue Bewohnerinnen und Bewohner des „Parkviertel Giesing“.

Sicherung der Nachhaltigkeit über mittelfristige Begleitung durch MAG's sowie zunehmende Verantwortungsübernahme des BA 17.

„Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen“ (2012-2014)

Projektträger: Innere Mission München (IMM)

Ziele:
Etablierung von wöchentlichen Elterncafés an vier Giesinger Schulen (Grund- und Mittelschule Ichostraße, Grundschule St.-Martin-Straße, Mittelschule Perlacher Straße) als niederschwellige Anlaufstelle für bildungsferne Eltern;
Stärkung der Bindung dieser Zielgruppe an die Schule und mittelfristige Verbesserung der Bildungschancen der betroffenen Kinder.

Begleitung des bis Ende 2014 VF-kofinanzierten Projekts durch die IMM als Träger sowie durch die Projektgruppe (PG) und die Schulleiterrunde; Erneute, positive Zwischenevaluation nach dem zweiten Jahr; Verstetigung der drei „Elterncafés“ (inklusive professioneller Betreuung durch die IMM-Beratungsstelle Plecherstraße) konnte Ende 2014 über Mittel des Sozialreferats gesichert werden.

Fortsetzung und Verstetigung des Projekts mit der bisherigen Betreuungs- und Begleitstruktur, stärkere Übergabe / Einbindung des Sozialreferats als Hauptfinanzier.

Projekte

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

„IC Point“ (2012-2014)

Projektträger: DEB

Ziele: Berufliche und soziale Integration von Jugendlichen (bis 25 Jahre) ohne Abschluss oder Beruf durch Qualifizierung im Bereich Medientechnik; Schulung von „soft skills“ für den Arbeitsmarkt; Vermittlung in Ausbildung.

Projektabschluss mit Ende des fünften halbjährigen Kurses.

Wanderausstellung ‚Eindrücke‘, Erstellung eines Fotokalenders 2014/15 und von Websites, z.B. www.ic-point.de.

Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt, Selbstständigkeit, Aus- und Weiterbildung: 56% (Stand Januar 2015).

Verstetigung der Wirkung über Multiplikatorenschulungen, Vernetzung (z.B. RT Übergang Schule-Beruf) und Kooperationen (z.B. mit Jobcenter, Münchener Praktikumsbörse).

„Job Stage“ (2012-2014)

Projektträger: DEB

Ziele: Vermittlung von langzeitarbeitslosen Migrantinnen und Migranten sowie von Älteren (50+) in den 1. Arbeitsmarkt; Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in Giesing durch interkulturelles, generationenübergreifendes Theaterprojekt.

Projektabschluss mit Ende des dritten Kurses.

Aufführung des gemeinsam entwickelten Theaterstücks an verschiedenen Standorten im Viertel (u.a. beim Sommerfest ‚Der Park brummt!‘).

Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt, Selbstständigkeit, Aus- und Weiterbildung: 64% (Stand Januar 2015).

Verstetigung der Wirkung über entstandene Netzwerke, z.B. Laienspielgruppe nach Projektabschluss Ende 2014.

Interessensbekundung für neues Projekt zur Vermittlung Langzeitarbeitsloser im ESF-Bundesprogramm ‚BIWAQ‘.

buntkicktgut ‚Streetfootball Work‘ im Weißenseepark (erweiterter VF 2013-2014)

Projektträger:
IG Initiativgruppe e.V.

Ziele:
Aktivierung neuer Kinder und Jugendlicher aus dem Nahgebiet Weißenseepark durch ein regelmäßiges und kontinuierliches offenes Fußballangebot. Förderung der Kinder und Jugendlicher hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenzen und ihrer Identifikation mit dem Stadtteil.

Regelmäßiges Training mit ca. 30 Kindern und Jugendlichen (größtenteils in zwei festen Teams). Eine konstante Teilnahme am Liga-Betrieb findet statt, Jugendliche übernehmen Verantwortung im Stadtteil als Co-Trainer sowie als Schiedsrichter in der Liga.

Bewährte Kooperation mit MAG's beim Camp-Projekt ‚buntkicktgut‘ sowie im Rahmen des Sommerfests ‚Der Park brummt!‘.

Aufbau / Fortbildung weiterer jugendlicher „Verantwortungsträger“.

Ausbau der etablierten Teams im Street Football Work Ansatz (Weißenseepark) und im School Football Work Ansatz an der GS Weißenseestraße im Anschluss an VF-Förderung.

Intensivierung des bisher schon erfolgreichen Ansatzes, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Giesing auch in die Partizipationsbereiche (Referees, Redaktion, Liga-Rat) von buntkicktgut einzubinden.

Geplante Kooperation mit dem Jugendtreff ‚Akku‘ für Brückenschlag zwischen Ober- und Untergiesing.

3 Aktivierung und Beteiligung

Den Schwerpunkt der projektbezogenen Aktivierung und Beteiligung legte das QM auch in 2014 auf die städtebauliche Aufwertung der TeLa. Neben der Begleitung der Planungsschritte als Schnittstelle zwischen Stadtteil und Verwaltung wirkt hier auch das Aktivierungsprojekt am ‚Giesinger Grünsitz‘. Darüber hinaus initiierte, beriet und vernetzte das QM zahlreiche Kooperationen sowie Veranstaltungen und Projekte zur gesellschaftlichen Teilhabe im gesamten Sanierungsgebiet – realisiert mit Hilfe des Verfügungsfonds (VF), aber auch im Rahmen von ‚Sommer im Park‘.

Schwerpunkte 2014

In Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung unterstützte das QM die **Beteiligung der lokalen Akteure an den Planungs- und Beteiligungsverfahren zur TeLa**. Dazu gehörte die Bereitstellung von Planunterlagen des Bezirksausschusses (BA) zur TeLa Süd im Stadtteilladen, die ausführliche Erläuterung von Hintergründen und Zusammenhängen in der Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘, aber auch die kontinuierliche Beratung mit dem Gewerbeverein TeLa Aktiv e.V. zu dessen Positionierung sowie mit dem BA 17 – u.a. bezüglich dessen Sondersitzung zur TeLa.

Das **Aktivierungsprojekt am ‚Giesinger Grünsitz‘** entstand auf Initiative des QM in Zusammenarbeit mit bereits aktiven Akteuren. Es mobilisiert Anwohnerinnen und Anwohner sowie soziale Einrichtungen mit Blick auf Entwicklungen in der gesamten TeLa. Speziell dient es aber auch dazu, künftige Nutzungen auf dem Grundstück zu erproben. Es entstand ein Netzwerk Engagierter, erste Ideen zur Gestaltung und Möblierung sind umgesetzt sowie einige Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt.



Die Veranstaltungen auf dem ‚Giesinger Grünsitz‘ stoßen auf durchwegs positive Resonanz. Mehrere Hundert Menschen besuchten beispielsweise den ‚Adventszauber‘ oder den Themenabend zum ‚Foodsharing‘.

Aus dem **Verfügungsfonds** wurden neun Projekte mit einer Gesamtsumme von gut 23.000 Euro realisiert – darunter einige Angebote im Rahmen von ‚Sommer im Park‘. Die Vielfalt an Zielgruppen, Projektträgern und Themenfeldern zeugt von aktiven lokalen Akteuren und auch von der Beliebtheit des Instruments zur Förderung der Chancengleichheit.

Verfügungsfondsprojekte 2014

Projekttitle	Projekthalt	Projektträger
„Bewegung ist gesund mit Spaß und Spiel“*	Regelmäßige offene Spielaktionen im Weißenseepark. Für Familien, Kinder von 2 bis 14 Jahre, Jugendliche und jung Gebliebene.	Spiellandschaft Stadt e.V.
„Der Weltgarten“	(Umwelt-) Bildungsprojekt an der MS Perlacher Straße. Bepflanzung einer Fläche mit Schülerinnen und Schülern. Schwerpunkt Interkulturalität.	Green City e.V.
Sommer im Park 2014 – Beiträge der MVHS*	Beiträge zum Sommerprogramm sowie zum Bühnenprogramm während des Sommerfests „Der Park brummt!“: QiGong und Volkstanz zum Mitmachen, Trommel- und Clownerie-Workshop für Kinder, Abschluss-Konzert.	MVHS GmbH – Stadtbereich Ost
„Giesinger KulturVERSTRICKUNGEN“*	Regelmäßige offene Stricktreffs im Weißenseepark. Schmuck von Bäumen und Steinen anlässlich des Sommerfests „Der Park brummt!“	Linkshänder e.V. München
„Giesinger Grünspitz“ – Probephase (erweiterter VF)	Öffnung, Gestaltung und Beispielung der Fläche gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Einrichtungen. Veranstaltungen, Möblierung und Etablierung als Treffpunkt. Probephase für ganzjähriges Projekt in 2015.	Green City e.V.
Gesundes Schulfrühstück an der MS Perlacher Straße / Unterstützung der Startphase	Aufbau eines regelmäßigen, gesunden Frühstückangebots für Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Ehrenamtlichen sowie einer Schüler-AG.	MS an der Perlacher Straße 114
Café Mukkefukk – das Café für Groß und Klein	Regelmäßiger intergenerativer Treffpunkt zum Austausch und zur Organisation ehrenamtlicher Hilfeleistungen. Kooperationsprojekt von Mütterladen Giesing, Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz, Familientreffpunkt Giesing, ASZ Obergiesing, Verband für Alleinerziehende Mütter und Väter.	Familientreffpunkt Giesing (Verein für Sozialarbeit)

* Projekt im Rahmen von „Sommer im Park“

Projekttitle

Projekthalt

Projektträger

„Outdoor Games“ im gebundenen Ganztagsangebot der MS chostraße

Erlebnispädagogisches Kursangebot für Schülerinnen und Schüler zur naturbezogenen Beschäftigung mit dem Stadtteil.

Stiftung Gesellschaft macht Schule gGmbH

Adventszauber auf dem „Giesinger Grünsitz“

Adventsmarkt mit Programm für Groß und Klein – in Kooperation mit lokalen Einrichtungen

Green City e.V.



Der Stadteilladen Giesing: Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Projektträger, Ort der Information und persönlichen Beratung, Treffpunkt für Netzwerke, Ausstellungsraum für lokale Künstlerinnen und Künstler.

Die Präsenz des **QM im Stadteilladen Giesing** gewährleistete ein hohes Maß an Transparenz bezüglich der Planungen zur TeLa. An Projekten wie beispielweise dem „Giesinger Grünsitz“ oder dem „Tag des Giesinger Handels und Handwerks“ zeigte sich die erleichterte Abwicklung durch den direkten Kontakt vor Ort. Der Stadteilladen ist regulär insgesamt siebzehn Stunden an drei Wochentagen für den Publikumsverkehr geöffnet, mit der Anwesenheit des QM meist aber auch über diese offiziellen Öffnungszeiten hinaus.

Besonders im Fokus standen 2014 folgende Themen:

- die TeLa (städtebauliche Missstände; Planfeststellungsverfahren und anstehende Baumaßnahmen)
- der Gemeinschaftsgarten und das Aktivierungsprojekt am ‚Giesinger Grünsitz‘
- die Veranstaltungs- und Informationsbroschüre ‚Sommer im Park‘ 2014
- die Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘

Perspektiven

Die Entwicklungen rund um die TeLa werden mit Beginn der Bauarbeiten einen zunehmend hohen Stellenwert in der öffentlichen Wahrnehmung einnehmen – umso wichtiger die umfassende und direkte Information, Sensibilisierung und Beteiligung der Menschen vor Ort. Gleichzeitig soll das Aktivierungsprojekt am ‚Giesinger Grünsitz‘ in 2015 noch mehr Fahrt aufnehmen. Für Kontinuität von Engagement und Beteiligung in der Stadtteilentwicklung wird der Stadteilladen Giesing als bewährte Anlaufstelle mit bekannten Ansprechpartnern sorgen. Erste VF-Anträge für Anfang des Jahres sind bereits in Beratung. Dies gilt ab 2015 verstärkt auch für die Förderung der lokalen Ökonomie und die Betreuung des Gewerbevereins TeLa Aktiv e.V. Der geplante ‚Stadtteilführer Obergiesing‘ – eine Broschüre, erstellt in Kooperation mit lokalen Akteuren – soll nachhaltig die Integration neuer Bewohnerinnen und Bewohner fördern.

Anliegen	Summe der Besucherinnen und Besucher
Informationen zu Stadteilleinrichtungen, -veranstaltungen, -angeboten	148
Netzwerkarbeit mit Stadteilleinrichtungen	71
Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘	255
Fragen / Anregungen zu Soziale Stadt-Projekten	216
Fragen / Anregungen zu aktuellen Themen / Problemen im Stadtteil	19
Stadtteilunabhängige Anliegen	43
DVDs ‚Zeitenwende in Giesing‘ und ‚Perspektive TeLa 64‘	36
Summe Besucherinnen und Besucher 2014	788

Frequenzierung Stadteilladen Giesing Januar mit Dezember 2014
Quelle: eigene Zählung im Stadteilladen Giesing

4 Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen

Welch **wichtige Rolle funktionierende Netzwerke in einem Projekt zur integrierten Stadtteilentwicklung** spielen zeigte 2014 exemplarisch die dynamische Projektentwicklung am ‚Giesinger Grünsplatz‘.

Besonders vertrauensvoll gestaltete sich zudem die Zusammenarbeit mit dem BA 17. Dies gilt auch für den intensiven Austausch mit weiteren in der Sozialen Stadt aktiven Kooperationspartnerinnen und -partnern wie dem REGSAM-Moderator (Flüchtlings-Thematik), dem Team vom MAG's (Sommer im Park), dem des Nachbarschaftstreffs am Walchenseeplatz sowie den Hauptamtlichen des DEB (Runder Tisch Übergang Schule-Beruf & ‚BIWAQ‘-Projektentwicklung).

Neben den verschiedenen Netzwerken der Sozialen Stadt Giesing, welche auf den folgenden Seiten tabellarisch dargestellt werden, sei noch auf die regelmäßigen Treffen der KGG, der KGGvor und der RAGS verwiesen, in denen das QM den fachübergreifenden Austausch mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Quartier und Verwaltung pflegt.



Mit der Sozialen Stadt Giesing wachsen Akteure zusammen. Sie arbeiten gemeinsam an der Stadtteilentwicklung, hier z.B. am RT Weißenseepark und in der KGG.

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Schulleiterrunde

10-12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vier Treffen 2014 in beteiligten Schulen

Organisation und Moderation: Leitung GS Ichostraße

Vom QM initiiertes, lokales Bildungsnetzwerk; regelmäßiger Austausch von Giesinger Grund- und Mittelschulrektoren mit QM, REG-SAM, RBS und Sozialreferat.

Ziele: Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung / -begleitung.

Evaluation gemeinsamer Projekte; Austausch / gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr / -betrieb; Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des RBS zum Thema Ganztage; Kooperationen und Herausforderungen im Zusammenspiel der Schulen mit Kinder- und Jugendtreffs; Gemeinsame Sitzung mit der neuen Vorsitzenden des BA 17 und der Vorsitzenden des Unterausschusses Bildung (Vereinbarung zur einmaligen Ausschüttung von BA-Mitteln für bedürftige Kinder im Rahmen eines Sozialfonds); Erweiterung um zwei weitere Schulen aus dem Sozialraum.

Evaluation gemeinsamer Projekte; Austausch / gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr / -betrieb; Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des RBS zum Thema minderjährige Flüchtlinge; Austausch mit dem BA 17 und der Vorsitzenden des Unterausschusses Bildung; Gemeinsames Großprojekt aller Schulen im Verbund der Giesinger Schulleiterrunde; Erweiterung der Runde um die weiterführenden Schulen im Sozialraum: Städtische Elly-Heuss-Realschule & Asam-Gymnasium.

RT Übergang Schule-Beruf

Ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Schulleitungen, mehrere Vertreterinnen und Vertreter von Kreisjugendring, RBS und Bundesagentur für Arbeit, der Kinder- und Jugendtreffs, des BA 17, von Handels- und Handwerkskammer, etc.

Zwei Treffen 2014

Organisation und Moderation: QM in Kooperation mit MGS und dem DEB.

Ziele: Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung / -begleitung.

Themen:
u.a. Zwischenbericht zu den Qualifizierungsprojekten IC-Point und Job Stage; ‚Tag des Giesinger Handels und Handwerks‘ (mit 200 Schülerinnen und Schülern und 20 Betrieben im September 2014);
Neue Förderrunde des Programms ‚BIWAQ‘;
Aktuelle Fragen und Schwierigkeiten beim Übergang Schule-Beruf im Sanierungsgebiet.

Fortsetzung des RT in 2015; bereits eingeplant ist eine Neuauflage des ‚Tag des Giesinger Handels und Handwerks‘.

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

Gewerbeverein

TeLa Aktiv e.V. mit ca. 25 Vereinsmitgliedern

Regelmäßiger Gewerbestammtisch mit ca. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Ziel: Unterstützung des Vereins und seiner Aktivitäten durch MGS und QM im Rahmen des Projekts ‚Stabilisierung der lokalen Ökonomie‘.

Einbindung und Mobilisierung der Gewerbetreibenden sowie politische Interessenvertretung bezüglich der verkehrlichen Neuordnung der TeLa (2 Informations- und Diskussionsveranstaltungen zur Aufwertung der TeLa; Beratung des Vereins bei Anträgen zum Umbau der TeLa durch QM).

Organisation und Koordination des Gewerbestammtischs durch den Vereinsvorstand.

Aktionen: ‚Tag des Giesinger Handels- und Handwerks‘ mit 23 Betrieben und 200 Schülerinnen und Schülern (Koope- ration mit RT Übergang Schule-Beruf); Durchführung / Beteiligung am Giesinger Gewerbestammtisch; Nikolausaktion in der TeLa.

Neuwahlen im Vereinsvorstand.

Absehbare Großbaustellen mit Straßensperrungen in der südlichen TeLa sowie am Gleisknoten Ostfriedhof stellen 2014 eine große Herausforderung für die Gewerbetreibenden in der TeLa dar. Hauptaufgabe des Vereins, seiner Strukturen sowie des sie unterstützenden QM wird die Interessenvertretung sowie die zeitnahe Information der betroffenen Gewerbetreibenden sein.

Geplante Aktionen für 2015: ‚Tag des Giesinger Handels- und Handwerks‘; TeLa-Straßenfest; Adventsmarkt / Nikolausaktion; weitere Aktionen wie z.B. Stadtteilrallyes.

Giesinger Gewerbestammtisch / Infoveranstaltungen zur Baustelle in der TeLa. Mitarbeit bei Neuauflage des Gewerbeführers.

AG Verkehr

10 Mitglieder

Keine Treffen im Berichtszeitraum;

Sprecherin:
Giesinger Bürgerin

Niederschwelliges Bürgergremium mit lokaler Expertise zum Thema Verkehr

Ziele: konstruktive Begleitung von Planungsprozessen als Betroffene; Aktivierung und Einbindung interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Anliegen wurden im Winter 2013-2014 direkt im Beteiligungsprozess nach der Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Neuordnung der TeLa eingebracht.

Weiterhin vorhandene Bereitschaft zur konstruktiven Begleitung und Diskussion von Projekten wie dem ‚Wegenetz Giesing‘ und der ‚Rahmenplanung TeLa‘.

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2014

Perspektiven

RT Weißenseepark

Ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Organisation und Moderation: MAG's

Ziele: Verstärkte Kooperation bei Konzeption / Durchführung von (intergenerativen) Angeboten im Park; bürgerschaftliche Netzwerkbildung; sozialraumorientierte Kooperation von benachbarten Stadtteileinrichtungen; Erhöhung der Angebotsvielfalt im aufgewerteten Park.

3. Auflage von ‚Sommer im Park‘ erstmalig nach Übergabe der Federführung von QM an MAG's.

Einbindung weiterer Akteure in die Projektverantwortung (BA) und -finanzierung (lokale Betriebe, private Investoren).

Themen 2015:

4. Auflage von ‚Sommer im Park‘ (Programm und Sommerfest); Verstärktes inhaltliches & finanzielles Engagement des BA 17; Einbindung und Information der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage auf dem ehemaligen Agfa-Gelände samt Grünanlagen; Bepflanzung der aufgewerteten Grünflächen im 2. Bauabschnitt Weißenseepark nach Realisierung durch das Baureferat.

FAK Gesundheit

10-15 Mitglieder

Leitung: MAG's, REGSAM-Facharbeitskreis

MAG's als Schnittstelle für Gesundheitsthemen im Stadtteil; Treffen des FAK themenorientiert nach Bedarf, auch in anderen REGSAM-Gremien.

Erhalt einer lokalen Informations- und Aktionsplattform für Gesundheitsthemen.



In den Netzwerken entstehen erfolgreiche Projekte – beispielsweise ‚Aktiv in Giesing – die Giesinger Eltern-Losten‘ aus der Schulleiterrunde oder der ‚Tag des Giesinger Handels und Handwerks‘ von TeLa Aktiv e.V.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Das QM gewährleistet mit bewährten Instrumenten eine zielgerichtete quartiersbezogene Berichterstattung aus erster Hand zu Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten der Sozialen Stadt Giesing. Dies sorgt für Transparenz zu Planungsprozessen und mobilisiert lokale Akteure, sich in Projekte einzubringen.

Schwerpunkte 2014

Im **Fokus** standen 2014 u.a. die geplante Aufwertung der TeLa und das Aktivierungsprojekt auf dem ‚Giesinger Grünsplatz‘ sowie ‚Sommer im Park‘, Aktivitäten der lokalen Ökonomie in der TeLa und VF-Projekte.

Die **Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘** hielt in zwei Ausgaben ausführliche Informationen dazu bereit. Mit einer Printauflage von je 3.000 Stück und einer Online-Reichweite von gut 700 Abonnentinnen und Abonnenten erreichten diese eine breite Leserschaft im Stadtteil. Den (über-)lokalen Printmedien dient der ‚Giesinger‘ als ständiger Infopool. Projektbezogen lieferte das QM diesen in **Pressemitteilungen und -gesprächen** auch direkte Hintergrundinformationen. Ein Beitrag zum ‚Giesinger Grünsplatz‘ auf münchen.tv lenkte zusätzlich öffentliche Aufmerksamkeit auf das Projekt.

Für tagesaktuelle Neuigkeiten sowie Veranstaltungshinweise haben sich verschiedene Email-Verteiler des QM sowie das **Schaufenster und Online-Auftritte des Stadteilladens** – Homepage und Facebook-Seite – bewährt.

Als **persönlicher Ansprechpartner** berät das QM im Stadteilladen Einzelpersonen wie auch Besuchergruppen. Außerdem trägt es Informationen in den Stadtteil hinaus – in 2014 beispielsweise beim Sommerfest ‚Der Park brummt!‘ oder der öffentlichen Führung über das ‚Parkviertel Giesing‘.

BU: Im Stadteilladen selbst steht – ebenso wie in zahlreichen Einrichtungen – **gedrucktes Informationsmaterial** zu Projekten und Aktionen der Sozialen Stadt Giesing zur Verfügung.

Die folgende Übersicht spiegelt die große Medienresonanz zu den zentralen Themen wider.

Berichterstattung über die Soziale Stadt Giesing in lokalen / stadtweiten Printmedien

Thema	Hallo München	Südostkurier	Süddeutsche Zeitung	Münchener Merkur	AZ
Machbarkeitsstudie zur TeLa	x	x	x	x	
„Giesing gartelt!“ / „Giesinger Grünsplätz“*	x	x	x	x	
„Küchen entlang der TeLa“*	x		x	x	
„Sommer im Park“ / „Der Park brummt!“	x	x	x		x
Tauschbörsen im Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz (Kooperationsprojekt)	x	x	x		
Bebauung Agfa-Gelände			x		
Schimmelberatung im Stadteilladen Giesing	x				
Zirkus „Trau Dich“*		x			
Europäer-Wettbewerb		x			
Pavillon Pöllatstraße			x		

Perspektiven

Das QM konzipiert gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Kooperation mit dem Betreiber des Veranstaltungsorts, dem Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, eine Ausstellung. Diese wird im Herbst 2015 unter dem Titel ‚Giesing baut‘ Bauprojekte der Sozialen Stadt Giesing zeigen, begleitet von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

Der geplante ‚Stadtteilfehler Obergiesing‘ wird neben Stadtteilgeschichte und Anlaufstellen u.v.m. auch Erfolge der Sozialen Stadt an ein breites Publikum im Stadtteil kommunizieren.

Als Schnittstelle vor Ort wird das QM schwerpunktmäßig die anstehenden Planungsschritte zur Aufwertung der TeLa vermittelnd und mobilisierend unterstützen. Dasselbe gilt für Neubau und Einrichtung des sozialen Zentrums im Pavillon an der Pölatstraße, die anstehenden Umbaumaßnahmen am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz sowie im Park beiderseits der Weißenseestraße. Außerdem wird das QM weiterhin laufende nicht-investive Aktivitäten mit Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Die Soziale Stadt Giesing im Stadtgespräch.



6 Programmorganisation

Die Programmorganisation und -koordination und das Berichtswesen stellen einen essentiellen Teil der Arbeit des QM dar. Im Folgenden werden die wesentlichen Tätigkeiten in 2014 skizziert.

LGS

- März: Jährliche Berichterstattung;
- Juli: Vorstellung des Aktivierungs- und Beteiligungsprojekts am ‚Giesinger Grünsitz‘ mit Genehmigung einer Förderung durch den erweiterten VF für die Startphase bis Ende 2014.

Abstimmung mit Auftraggeberin und Referaten

- KGGvor (sechs Sitzungen): Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Sozialreferat, RGU, Kulturreferat, REGSAM und dem Vorsitzenden des BA 17; Diskussion von (VF-)Projekten und Vorgehensweisen (strategisches, integriertes Handeln); Vorbereitung der Tagesordnungen für die KGG-Sitzungen;
- Regelmäßiger Jour fixe mit Referat für Stadtplanung und Bauordnung (sechs Sitzungen);
- Abstimmungen des Projekts am ‚Giesinger Grünsitz‘ mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, der MGS und der GWG (drei Sitzungen);
- Teilnahme an regelmäßigen Abstimmungsrunden zum B-Plan 46 (TeLa 104 / ‚Giesinger Grünsitz‘) mit Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Sozialreferat und Kommunalreferat (zwei Sitzungen).

KGG

- Vorbereitung (inkl. der Treffen der KGGvor), Moderation und Protokollierung (6 Sitzungen).

Projekt- und themenbezogene AGs

- Organisation und Durchführung eines projektbezogenen Jour fixes mit Green City e.V. zum ‚Giesinger Grünsitz‘ (drei Sitzungen);
- Begleitung und Beratung von Schulleiterrunde, AG Verkehr, FAK Gesundheit, Lenkungsgruppe Gesunde Schulen, RT Weißenseepark, RT Übergang Schule-Beruf sowie der PG zu ‚Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen‘;
- Durchführung von drei projektbezogenen Arbeitstreffen mit dem Filmteam zur Fortsetzung der Agfa-Dokumentation;
- Austausch und Steuerung von Informationen zwischen den AGs.

VF

- Vorprüfung von Anträgen und Beratung bzw. Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller (neun Anträge in KGG diskutiert und bewilligt, darunter ein erweiterter VF; drei weitere Anträge beraten);
- Prüfung der Abrechnungen.

Lokale Politik

- Teilnahme an Jahresempfängen des BA 17 und BA 18;
- Teilnahme an der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 17 im Juli sowie an der Informationsveranstaltung zur neuen Flüchtlingsunterkunft in der McGraw-Kaserne im Oktober;
- Zusammenarbeit mit dem BA 17 und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Bereitstellung von Planunterlagen zum Umbau der südlichen TeLa im Stadtteilladen (Juni / Juli) und Auslegung der Machbarkeitsstudie zur Untertunnelung des Mittleren Rings (Dezember);
- Besuch von drei Sitzungen des BA 17, u.a. wg. aktueller Diskussionen und Beschlüsse zur Aufwertung der TeLa und zur Vorstellung des Projektes am ‚Giesinger Grünspitz‘.

REGSAM

- Abstimmungs- und Kooperationsgespräche mit REGSAM-Moderator Region 17 / 18, insbesondere zur neuen Flüchtlingsunterkunft, zur Schulleiterrunde und dem Lotsenprojekt ‚Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen‘;
- Teilnahme an drei Sitzungen der RAGS.

QM Ramersdorf / Berg am Laim (RaBaL)

- Kontinuierlicher Erfahrungsaustausch: ein Treffen und mehrere Telefonate mit QM des benachbarten Sanierungsgebietes.

Treuhänderin MGS

- Kontinuierliche Abstimmung mit den im Sanierungsgebiet tätigen Kolleginnen und Kollegen u.a. zu Übergang Schule-Beruf, lokale Ökonomie / Stadtteilzentrum TeLa sowie zur Entwicklung und Evaluation des Projekts am ‚Giesinger Grünspitz‘.

Fachgremien / -tagungen / Besuchergruppen

- Teilnahme an einem Fachtag der Arbeitsgemeinschaft Soziale Stadt (ROB);
- Teilnahme an einer Exkursion der Hauptabteilung III des Referates für Stadtplanung und Bauordnung durch das Sanierungsgebiet;
- Organisation einer Führung im Rahmen des Herbst-Winter-Programms der MVHS über das ehemalige Agfa-Gelände;
- Besuch einer Studentengruppe der Fachakademie für Sozialpädagogik und mehrerer Referendare aus dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung der LHM im Stadtteilladen.

Wettbewerbsbeiträge

- Teilnahme am Preis Soziale Stadt 2014 (Projekt: ‚Sommer im Park‘);
- Teilnahme am Landeswettbewerb „Modellhafte Stadt- und Ortssanierung“ in Zusammenarbeit mit dem Baureferat und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Projekt: Sanierung Weißenseepark und Katzenbuckel, Beitrag QM: ‚Sommer im Park‘); besondere Anerkennung der Jury (Platz 6 aus 86).

Berichte

- Anfertigen dreier Quartalsberichte und eines Jahresberichts.

Fazit und Ausblick

In der Sozialen Stadt Giesing sind 2014 lang erwartete investive Projekte in Bewegung gekommen. Flankierende Maßnahmen zur Aktivierung lokaler Akteure wurden implementiert. Parallel wurden Projekte zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe verstetigt bzw. weitergeführt.

Schwerpunkte 2015**Aufwertung des Stadtteilzentrums entlang der TeLa / Förderung der lokalen Ökonomie**

- Unterstützung der Gewerbetreibenden in der TeLa im Umgang mit den geplanten Baustellen und deren Auswirkungen (zum Beispiel im Hinblick auf Baustellenmarketing);
- Information, Aktivierung und Beteiligung rund um die weiteren Planungsschritte für den Tegernseer Platz und die nördliche TeLa (vorbehaltlich entsprechender Stadtratsbeschlüsse);
- Unterstützung des Gewerbevereins TeLa Aktiv e.V. bei Veranstaltungen und Projekten, z.B. bei der Neuauflage des ‚Tag des Giesinger Handels und Handwerks‘ und einer engeren Verzahnung mit den Aktiven und Aktivitäten am ‚Giesinger Grünsplatz‘;
- Aktualisierung des Gewerbeführers im Rahmen der Erstellung des neuen Stadtteilführers.



Viele Ideen für eine bunte Zukunft mit der Sozialen Stadt Giesing!



„Giesinger Grünspezit“ (TeLa 104)

Ausbau und Intensivierung des Projekts:

- Gestaltung der Fläche durch Ideen und Mithilfe der beteiligten Anwohnerschaft zur Etablierung als Quartierstreffpunkt mit Aufenthaltsqualität;
- Bespielung der Freifläche mit kleineren Aktionen und Aktivitäten durch unterschiedliche Nutzer- und Zielgruppen; Nutzung der Fläche und ihres Potentials für größere, quartiersverträgliche Veranstaltungsformate;
- Einspeisung der Gestaltungs- und Nutzungsideen sowie der Erfahrungen mit Nutzergruppen und Nutzungsarten in den langfristigen Planungsprozess für die Fläche.

Weißenseepark / ehemaliges Agfa-Gelände

- Fortsetzung der Kooperation mit MAG's und dem BA 17 bei ‚Sommer im Park‘ 2015;
- Unterstützung des Baureferats bei der Beteiligung von Anwohnerinnen, Anwohnern und Einrichtungen im Rahmen der Neugestaltung der Unterführung Otterstraße;
- Fortsetzung und Abschluss der Langzeit-Filmdokumentation ‚Zeitenwende in Giesing‘.

Umgestaltung Hohenschwangau- / Scharfreiterplatz / Neuschwansteinplatz, Neubau ‚Pavillon Pöllatstraße‘

- Unterstützung der weiteren Planungsschritte von Baureferat, Sozialreferat und GEWOFAG; Begleitung aus Sicht des Quartiers / in der Koordinierungsgruppe;
- Ausbau der Kooperation mit dem ‚Familientreffpunkt Giesing‘.

Koordinierungsgruppe

- Einbindung der KGG bei der Fortschreibung des IHK für 2016/17;
- Beteiligung der KGG im Entwicklungsprozess für ein Pilot-Handlungsraumkonzept im Rahmen der Perspektive München;
- Unterstützung des Austauschs über von der Sozialen Stadt unabhängige, stadtteilbezogene Themen und Projekte in der KGG (z.B. Erstaufnahmelager für Flüchtlinge in der McGraw-Kaserne).

Sonderprojekte Öffentlichkeitsarbeit

- Ausstellung ‚Giesing baut!‘ zu investiven Projekten der Sozialen Stadt Giesing in Kooperation mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Kulturzentrum Giesinger Bahnhof;
- Erstellung eines ‚Stadtteilführers Obergiesing‘;
- Beteiligung am ‚Tag der Städtebauförderung‘ am 9. Mai 2015.

Anlage 1 Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
ASZ	Alten- und Servicezentrum
BA	Bezirksausschuss
BIWAQ	ESF-Förderprogramm ‚Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier‘
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
B-Plan	Bebauungsplan
DEB	Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
FAK	Facharbeitskreis
GKV	Gesetzliche Krankenkassen
GS	Grundschule
IHK	Integriertes Handlungskonzept
IMM	Innere Mission München
ImSQ	Integration macht Schule im Quartier
KGG	Koordinierungsgruppe Giesing
KiTZ	KinderTagesZentrum
KultIQ	Kultursensible Integration und Qualifizierung
KJR	Kreisjugendring
KVR	Kreisverwaltungsreferat
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
LGS	Lenkungsgruppe Soziale Stadt München
LHM	Landeshauptstadt München
LOGIG	Lotsen für gesellschaftliche Integration in Giesing
MAG's	Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit
MGS	Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
MVHS	Münchner Volkshochschule
PG	Projektgruppe
QM	Quartiersmanagement
RaBaL	Ramersdorf / Berg am Laim
RAGS	Regionale Arbeitsgemeinschaft Soziales
RAW	Referat für Arbeit und Wirtschaft
RBS	Referat für Bildung und Sport
REGSAM	Regionale Netzwerke für Soziale Arbeit in München
RGU	Referat für Gesundheit und Umwelt
ROB	Regierung von Oberbayern
RT	Runder Tisch
SBH	Sozialbürgerhaus
TeLa	Tegernseer Landstraße
VF	Verfügungsfonds

Anlage 2 Ziel-Projekt-Listen

Die übergeordneten Zielsetzungen stellen kein eigenes Handlungsfeld dar. Sie beschreiben vielmehr das Selbstverständnis für die Umsetzung des Programms und bilden somit die Maxime für alle Handlungsfelder.

Dennoch werden auch mit Blick auf die übergeordneten Zielsetzungen projektunabhängige Aktionen zur Aktivierung, Beteiligung, Auseinandersetzung und somit Identifikation mit dem Sanierungsgebiet umgesetzt, insbesondere durch das QM.

Übergeordnete Zielsetzungen

Ziele	Projekte	Projektstand
Stärkung der Verantwortung für den Stadtteil und Förderung der Stadtteilidentität.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtteilrallye Giesing • Giesinger Fotowettbewerb 2008 • Aktivierung von Spielplatzpaten durch Aktionsmobil • Fotowettbewerb 2010 • s. Projekte 	<p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p>
Förderung der Beteiligungskultur durch Anwendung bewährter und Erprobung neuer Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden.	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder-Aktions-Koffer • Bau eines Holzmodells Sanierungsgebiet Giesing • Fotoprojekt Nutzerperspektiven Scharfreiterplatz • Wanderbaumallee (VF) • ‚Giesing gartelt!‘ • ‚Giesinger Grünsitz‘ • s. Projekte 	<p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen in Durchführung in Durchführung</p>

Ziel-Projekt-Liste Wohnen, Wohnumfeld

Ziele	Projekte	Projektstand
Sicherung preiswerten Wohnraums und Sicherung /Verbesserung des Wohnungsangebots für Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Wohngemeinschaften, auch durch alternative Wohnformen.	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Agfa-Gelände als Wohnstandort mit öffentlicher Grünfläche; Schaffung von gefördertem Wohnungsbau 	in Durchführung
Sicherung gesunder Wohnverhältnisse und Erhöhung der Wohnqualität durch bauliche und grünplanerische Maßnahmen, insbesondere durch die Förderprogramme ‚Wohngrün.de‘ und ‚Wohnen am Ring‘.	<ul style="list-style-type: none"> • Blöcke TeLa: Bestandsaufnahme, Rahmenplanung als Grundlage der sanierungsrechtlichen Genehmigung von Rechtsvorgängen (Neuordnungskonzept) • Projektentwicklung / -umsetzung im Rahmen des Neuordnungskonzepts (Martin-Luther-Straße, Kesselbergstraße, Weinbauernstraße) • Lärmschutzbebauung an der Chiemgaustraße (Hausnummern 66-104) • Lärmschutzbebauung Bacherstraße (nach Süden zur Chiemgaustraße) • Schallschutzmaßnahmen an der Chiemgaustraße (Hausnummern 56-64a) • Entwicklung und Produktion von Informationsbroschüren zu den Förderprogrammen ‚Wohngrün.de‘ und ‚Wohnen am Ring‘ 	<p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p> <p>offen</p> <p>in Vorbereitung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Sicherung gesunder Wohnverhältnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung potentieller Nutzerinnen und Nutzer und Durchführung von Maßnahmen in ‚Wohngrün.de‘ • Gebäudemodernisierungcheck 	<p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p>
Förderung der nachbarschaftlichen Begegnung und Kommunikation durch Schaffung geeigneter Treffpunkte und Orte; insbesondere durch eine entsprechende Gestaltung und Ausstattung des Wohnumfelds.	<ul style="list-style-type: none"> • Bank & Baum • Hinterhofflohmärkte (einmalig VF) • Nachbarschaftsfeste Obergiesing (einmalig VF) • ‚Sommer im Park‘: jährliches Veranstaltungsprogramm und Bürgerfest im Weißenseepark • Aufwertung öffentliche Grünflächen s. Handlungsfeld Verkehr, öffentlicher Raum 	<p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p>

Ziel-Projekt-Liste Verkehr, öffentlicher Raum

Ziele	Projekte	Projektstand
Prüfung der Machbarkeit und ggf. gestalterische Aufwertung des Tegernseer Platzes und der TeLa zwischen St.-Bonifatius- und Candidstraße in Verbindung mit einer Stärkung der ansässigen Gewerbetreibenden.	<ul style="list-style-type: none"> städtebauliche Aufwertung der TeLa auf Grundlage einer verkehrlichen Machbarkeitsstudie 	in Durchführung
Gestalterische Aufwertung von Straßenräumen; vorrangig des Mittleren Rings und der Untersbergstraße (südlicher Abschnitt).	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau und punktuelle Umgestaltung der Untersbergstraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	in Vorbereitung
Optimierung der Erreichbarkeit von Gemeinbedarfseinrichtungen, Einzelhandelsstandorten und öffentlichen Grünflächen für den nicht-motorisierten Verkehr auf Basis der Untersuchungsergebnisse ‚Schaffung eines kurzen, sicheren, klar erkennbaren Wegenetzes‘.	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchung ‚Sicheres Wegenetz Giesing‘ Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen 	abgeschlossen in Durchführung
Erhöhung der Verkehrssicherheit in kleineren Nebenstraßen (Wohngebiete).	<ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des Projekts ‚Sicheres Wegenetz‘ Konkretisierung durch AG Verkehr 	in Durchführung kontinuierlich

Ziele	Projekte	Projektstand
<p>Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am Mittleren Ring und anderen Hauptverkehrsstraßen, vorrangig</p> <ul style="list-style-type: none"> • an der TeLa auf Höhe Otkerstraße, • am Verkehrsknotenpunkt ‚Martin-Luther-Straße / Giesinger Berg / Silberhornstraße / Ichostraße‘, • an der Chiemgaustraße auf Höhe Scharfreiterplatz, • am St.-Quirin-Platz. 	<ul style="list-style-type: none"> • Begehungen, Studentenentwürfe, Machbarkeitsstudie zur Barrierefreiheit, Abstimmung Aufwertungsmaßnahmen • Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit verkehrlicher Machbarkeitsstudie TeLa • Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit Aufwertung der Grünflächen 	<p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p> <p>offen</p>
<p>Neuordnung des ruhenden Verkehrs an neuralgischen Punkten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in Zusammenhang mit der Einführung des Parkraummanagements • in Zusammenhang mit Wegenetz und städtebaulicher Aufwertung TeLa 	<p>abgeschlossen</p> <p>in Vorbereitung</p>
<p>Anbindung der Quartiere an den übergeordneten Freiraumverbund.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung im Rahmen des Sicheren Wegenetzes und der Aufwertung der Grünflächen Weißenseepark, Katzenbuckel, Scharfreiter- / Hohenschwanngauplatz, Neuschwansteinplatz • Erstellung öffentliche Grünfläche Agfa-Gelände (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	<p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
<p>Aufwertung der öffentlichen Grünflächen an der Weißenseestraße und am Katzenbuckel sowie des Scharfreiter-, Hohenschwangau-, Neuschwanstein- und Alpenplatzes und Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung der Grünflächen an der Weißenseestraße / am Katzenbuckel; <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauabschnitt, 2. Bauabschnitt • Aufwertung der Grünflächen Hohenschwangau- / Scharfreiterplatz • Aufwertung Neuschwansteinplatz in Abhängigkeit von Neubau ‚Pavillon Pöllatstraße‘ • Aufwertung Alpenplatz 	<p>abgeschlossen in Vorbereitung in Vorbereitung</p> <p>in Vorbereitung</p> <p>abgeschlossen</p>
<p>Erhöhung der Sauberkeit von Grün- und Freiflächen; auch durch eine Stärkung der Verantwortung für den öffentlichen Raum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benennung von Spielplatzparten im Rahmen des Projekts ‚Aktionsmobil‘ • Stärkung der Eigenverantwortung der Nutzerinnen und Nutzer durch Beteiligung am Planungsprozess 	<p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p>
<p>Verbesserung des Freiraumangebots für Kinder und Jugendliche in Verbindung mit einer Gestaltung von Schwerpunktbereichen für unterschiedliche Altersgruppen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung einzelner Spiel- und Sportflächen in öffentlichen Grünanlagen • Aufwertung des Freiraumangebots im Rahmen von ‚Wohngrün.de‘ 	<p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p>

Ziel-Projekt-Liste Lokale Ökonomie, Arbeitsmarkt

Ziele	Projekte	Projektstand	
<p>Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attraktivität des Stadtteilzentrums TeLa unter Berücksichtigung bzw. Einbeziehung unmittelbar benachbarter Einzelhandelsstandorte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung von Einzelhändlerinnen, Einzelhändlern und Zusammenschluss durch Gründung der Standortgemeinschaft TeLa Aktiv e.V. 	abgeschlossen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung / Umsetzung von Marketing-Aktionen 	kontinuierlich	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Standortgemeinschaft: Aktivierung von weiteren Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern, Dienstleistern und Gebäudeeigentümerinnen, Gebäudeeigentümern über Gewerbeverein und Gewerbestammtisch 	kontinuierlich	
	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstands- und Flächenmanagement 	in Durchführung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement des Vereins im Stadtteil, z.B. Kooperation mit Schulen; Sprungbrett für Jobs 	in Durchführung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturcafé Neubau Weinbauernstraße / TeLa 	abgeschlossen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neubebauung TeLa 64 (ehemaliges Hertie-Kaufhaus) 	abgeschlossen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Serviceleistungen für Gewerbetreibende 	in Durchführung	
	<p>Sicherung der Nahversorgung in Wohngebieten, insbesondere im Hinblick auf die Neubebauung des Agfa-Geländes und für den Bereich westlich des Scharfreiterplatzes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Suche nach geeigneten Standorten für das Projekt ‚Bonusmärkte‘ in Sanierungsgebiet und Verflechtungsraum 	abgeschlossen
		<ul style="list-style-type: none"> • Ansiedlung von Nahversorgungseinrichtungen im Zuge der Neubebauung des Agfa-Geländes 	in Durchführung
<ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen von TeLa Aktiv e.V. 		in Durchführung	

Ziele	Projekte	Projektstand
<p>Vermittlung von Informations- und Beratungsangeboten für Gewerbetreibende in Kooperation mit dem RAW, Kammern, Verbänden, lokalen Unternehmen.</p> <p>Entwicklung und Förderung lokaler Wirtschaftsbetriebe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen von TeLa Aktiv e.V. • im Rahmen des RT Übergang Schule-Beruf • im Rahmen des Leerstands- und Flächenmanagements 	<p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p> <p>in Durchführung</p>
<p>Unterstützung von Existenzgründerinnen und -gründern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstberatung von potentiellen Existenzgründerinnen und -gründern, Vermittlung von Kontakten (im Rahmen des Flächenmanagements sowie via Stadteilladen Giesing) 	<p>kontinuierlich</p>
<p>Verbesserung der Zugangschancen zum Arbeitsmarkt – insbesondere für Langzeitarbeitslose und Jungerwachsene – durch Organisation eines Netzwerks zur Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kultursensible Integration und Qualifizierung (KultIQ) (Finanzierung über ‚BIWAQ‘) • Job Stage (Finanzierung über ‚BIWAQ‘) • IC-Point (Finanzierung über XENOS) 	<p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
<p>Unterstützung der Jugendlichen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben durch Entwicklung aufeinander abgestimmter Konzepte und Angebote.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 7 LOS-Projekte (Berufsschienen I + II, Beats4Future, Tätigkeit in Stadtteileinrichtungen etc.) 	<p>abgeschlossen</p>
<p>Förderung der Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben im Bereich der Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit macht Schule (VF) • Bevölkerungsentwicklung Stadtviertel (VF) 	<p>abgeschlossen abgeschlossen</p>
<p>Nutzung von Beschäftigungsmöglichkeiten / Mini-Jobs im Rahmen des Verfahrens Soziale Stadt Giesing.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • RT Übergang Schule-Beruf mit den Zielen: Aufbereitung bestehender Angebote im Stadtteil (Schulen, Jugendtreffs), bestehender Projekte (Förderprogramme, Netzwerkbildung); darauf aufbauend: Feststellung des Bedarfs für weitere Projekte, passgenaue Entwicklung für die Situation in Giesing • Sprungbrett Giesing I + II (LOS, RAW); Fortführung als ‚Praktikumsbörse Giesing‘ • ‚Tag des Giesinger Handwerks‘ • Ausweitung der Kooperation zwischen Schulen und Betrieben (mittelständische Betriebe und Großunternehmen) 	<p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung in Durchführung</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit 	<p>in Durchführung</p>

Ziel-Projekt-Liste Gesellschaftliche Infrastruktur

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Lebenssituation sozial und wirtschaftlich benachteiligter Menschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitbank • Integrationslotsen (VF) • LOGIG – Lotsen für gesellschaftliche Integration in Giesing 	<p>abgeschlossen abgeschlossen obsolet</p>
Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren durch entsprechende Beratungsangebote und niedrigschwellige Freizeitangebote, vorrangig in Kooperation mit lokal verankerten Trägern.	<ul style="list-style-type: none"> • Umbau 103er-Jugendtreff • Opstapje • Aktionsmobil • Vorbereitende Maßnahme zur Annahme des Parks an der Weißenseestraße durch die Anwohnerinnen und Anwohner (erweiterter VF) • Belebter beliebter Weißenseepark • RT Weißenseepark • Wohnertreff Pavillon Pöllatstraße • Don't call it Schnitzen (VF) • Jugend filmt Klima (VF) • Selbstbehauptungskurs für Frauen (VF) • Kinderstadtplan (VF) • 30-Jahr-Feier Ökumenische Sozialstation (VF) • REGSAM bewegt Giesing-Harlaching (2 Anträge VF) • Treffpunkt St. Martin 2009 (VF) • Giesinger Doppel (VF) • München Sozial (VF) • Stadtteilplan für Senioren (Aktiv im Alter) • Treffpunkt St. Martin 2010 (VF) • Gegenüber und Miteinander – ein Kulturevent für die Gemeinde (VF) • Giesing rockt! (VF) • Giesing kickt! (VF) • Singen für Jung und Alt (VF) • Komm, spielt mit! (VF) • Giesinger Kleidertausch-Börse • ‚Giesing strickt!‘ (VF) 	<p>obsolet abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>obsolet</p> <p>in Durchführung in Vorbereitung</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Verbesserung der Lebenssituation.	<ul style="list-style-type: none"> • ‚Gemeinsam: treffen, spielen, reden‘ (VF) • Programm ‚Sommer im Park‘ 2013 der MVHS (VF) • Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche (VF) • TeLa-Straßenfest (VF) 	<p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p>
Unterstützung von gesundheitsfördernden Lebensbedingungen im Stadtteil; Entwicklung und Umsetzung von Angeboten zu den Themen Gesundheit, Sport, Umwelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fit & Gut drauf! – Projektphasen 1 und 2 (Kooperationen) • Einsätze MAG’s Mobil (VF) • Workshop ‚Gesundheitsförderung an Hauptschulen‘ (VF) • FAK Gesundheit (ehemals Gesundheitsstammtische MAG’s) • öffentliche Veranstaltung ‚Gesundheitscafé‘ • MiMi • ‚Streetfootball Work‘ von buntkicktgut im Weißenseepark (erweiterter VF) • Wohlfühlstadtplan für / mit Jugendlichen • Leitprojekt Gesundheit in der Sozialen Stadt mit den Projekten: Gesunde Schulen PG ‚gesund & günstig‘ • 1. Giesinger Gesundheitsbörse • Mutter-Kind-Gymnastik (VF) • HipHop-Kurs für Kinder (VF) • Die Erbsenzähler (VF) • Gesundes Schulfrühstück an der MS Perlacher Straße (VF) • ‚Bewegung ist gesund mit Spaß und Spiel‘ (VF) 	<p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p>
Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von ‚Schule im Stadtteil‘.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung des Schulhofs an der Ichostraße • Öffnung Schulsportanlage Perlacher- / Sintpertstraße • Gesunde Ernährung GS Weißenseestraße (VF) 	<p>abgeschlossen</p> <p>obsolet</p> <p>abgeschlossen</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von ‚Schule im Stadtteil‘.	<ul style="list-style-type: none"> • Zivi GS Weißenseestraße I (VF) • Zivi GS Weißenseestraße II (VF) • Spiraldynamik GS Ichostraße (VF) • ‚Der Weltgarten‘ (VF) • Gestaltung Gebäude GS Ichostraße (VF) • Computerzimmer GS Ichostraße (VF) • Breakdance GS Fromundstraße (VF) • Mozart macht Schule (VF) • GS St.-Martin-Straße: Unterstützung der Ganztagsklasse (VF) • Tanz und Schule (erweiterter VF) • Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr GS Weißenseestraße (VF) • Zaunlattenprojekt GS Weißenseestraße (VF) • Bus mit Füßen an GS (VF) • Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS Ichostraße (VF) • Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS St.-Martin-Straße (VF) • Schach-Club im offenen Schulhof an der Volksschule Ichostraße (VF) • ‚Giesing erleben und gestalten‘ (VF) • ‚Giesinger Skyline‘ (VF) • Zirkus traue Dich 	<p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p>
Verbesserung der Bildungsangebote im Stadtteil, vorrangig in Kooperation mit lokalen Bildungseinrichtungen.	<ul style="list-style-type: none"> • ‚Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen‘ (erweiterter VF) • Die Elternschule (VF) • Förderverein KiTZ St. Martin (VF) • Schulleiterrunde zur gemeinsa- 	<p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen abgeschlossen</p> <p>kontinuierlich</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
<p>Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots, insbesondere bei Kinderkrippen.</p>	<p>men Strategie- / Konzeptentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der GS Weißenseestraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) • Familien verbinden (VF) • Neueröffnung von 3 KiTas auf dem Agfa-Gelände (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	<p>in Vorbereitung</p> <p>abgeschlossen in Durchführung</p>
<p>Barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Einrichtungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau automatischer Türöffner Stadtbibliothek St.-Martin-Straße (erweiterter VF) • Verlagerung Leseecke der Stadtbibliothek St.-Martin-Straße ins EG (VF) 	<p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p>

Ziel-Projekt-Liste Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Stadtteilkultur

Ziele	Projekte	Projektstand
Förderung der Identität einzelner und des Zusammenlebens unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Kulturen durch Schaffung geeigneter Treffpunkte, Orte und Anlässe (privat / öffentlich; kommerziell / nicht kommerziell).	<ul style="list-style-type: none"> • Migrantinnen und Migranten schaffen und gestalten öffentliche Räume. Interkulturelle Quartiersentwicklung durch Teilhabe • LiteraturMenü (einmalig VF) • Ausbau EG Islamisches Kulturzentrum Martin-Luther-Straße • Treffpunkt FilmCafé (einmalig VF) • Giesinger Frauentreff (VF) • Café Mukkefukk – das Café für Groß und Klein (VF) 	<p>obsolet</p> <p>in Durchführung</p> <p>obsolet</p> <p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>Durchführung</p>
Förderung kultureller Angebote und Initiativen anknüpfend an bestehende Netzwerke (z.B. Kulturforum des BA 17).	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit Kulturstammtisch Giesing (VF) • Filmdokumentation ‚Zeitewende in Giesing‘ (VF, LOS, private Sponsorenmittel) • Kultur im Stadtteilladen (Ausstellungen / Lesungen / Filmvorführungen lokaler Künstlerinnen und Künstler) • Veranstaltungen in Kooperation mit Kulturcafé ‚Kaffee Giesing‘ • Fotoprojekt Scharfreiterplatz (VF) • öffentliche Fotoausstellung Scharfreiterplatz • Werkschau Puerto Giesing (VF) • Kulturelle Zwischennutzung Pavillon Pöllatstraße durch piano possibile e.V. • Perspektive TeLa 64 (VF) • Foto-Dokumentation Agfa-Gelände (VF) • ‚hiSTOREy – Ladengeschichten‘ (VF) • Fotoprojekt ‚Küchen entlang der TeLa‘ (VF) • ‚Giesinger KulturVERSTRICKUNGEN‘ (VF) • Unterstützung diverser Initiativen 	<p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p> <p>kontinuierlich</p> <p>kontinuierlich</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>in Durchführung</p> <p>abgeschlossen</p> <p>obsolet</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>abgeschlossen</p> <p>kontinuierlich</p>

Ziele	Projekte	Projektstand
Unterstützung von Selbsthilfeprojekten / -initiativen durch Vermittlung von Know-how und Kontakten. Weiterentwicklung des Giesinger Netzwerks durch Förderung der Kooperation zwischen stadtteilorientierten Initiativen, Vereinen, PGs etc.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Vernetzung im Bereich Kultur, Migration, lokale Wirtschaft, Gesundheit, Verkehr, Nachbarschaften 	kontinuierlich
Förderung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements.	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Ehrenamtlichen in Initiativen und Stadtteilrichtungen 	kontinuierlich kontinuierlich
Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten von Räumen in Stadtteilrichtungen und ggf. Ausbau des Raumangebots.	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung Stadteilladen • Vermittlung in Stadtteilrichtungen 	kontinuierlich kontinuierlich
Gewährleisten einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit über alle programmrelevanten Inhalte.	<ul style="list-style-type: none"> • Newsletter ‚Giesinger‘ • Internetauftritt Soziale Stadt Giesing (www.stadteilladen-giesing.de und facebook-Seite) • Informationsbörse Stadteilladen • Flyer über Soziale Stadt Giesing und VF • Logoentwicklung ‚Soziale Stadt Giesing‘ • Informationsveranstaltungen und Stadtteilrundgänge mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen und -partnern; Präsenz auf Veranstaltungen • Pressearbeit (Print / Radio / TV) • Überarbeitung des Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit 	kontinuierlich abgeschlossen abgeschlossen kontinuierlich kontinuierlich abgeschlossen